



<https://blz.li/37gn>

KIRCHENKREIS BESTIMMT ZWEI KANDIDATEN FÜR SUPERINTENDENTEN- WAHL

Veröffentlicht am 27.01.2020 um 10:26 von Redaktion LeineBlitz

Für das Superintendentenamts im Kirchenkreis Laatzen-Springe kandidieren Pastorin Dr. Karoline Läger-Reinbold (56) und Pastor Andreas Brummer (55), wie Wolf Dietmar Kohlstedt, Vorsitzender des Wahlausschusses, nun bekannt gab. . Über die Nachfolge von Superintendent Detlef Brandes, der Ende Oktober 2019 in den Ruhestand gegangen war, bestimmen die Delegierten der Kirchenkreissynode voraussichtlich am 20. Februar. Zunächst stellen sich die Kandidaten mit einer Aufstellungspredigt in einem Gottesdienst der Öffentlichkeit vor. Pastorin Läger-Reinbold macht den Auftakt am 2. Februar. Pastor Brummer folgt am Sonntag darauf, am 9. Februar. Beide Gottesdienste beginnen um 17 Uhr in der St.-Lucas-



Kirche in Pattensen, Corvinusplatz 2. Liegen nach einer sechstägigen Einspruchsfrist keine Einwände vor, erfolgt die Wahl am gesetzten Termin. "Beide Bewerber haben auf ganzer Linie überzeugt: mit ihrer jeweils persönlichen Art, ihrer theologischen Kompetenz und nicht zuletzt mit ihrer breit gefächerten Berufserfahrung. Der Kirchenkreis blickt daher sehr zufrieden auf die bevorstehende Neubesetzung der Superintendentur", sagt Wolf Dietmar Kohlstedt, der als Vorsitzender der Kirchenkreissynode den Wahlausschuss leitete. "Die Kandidaten-Suche ist eine anspruchsvolle und zeitaufwendige Aufgabe für einen Kirchenkreis. Ich danke daher allen Beteiligten für ihr besonderes Engagement. Das Ergebnis ist äußerst erfreulich. Mit Pastorin Läger-Reinbold und Pastor Brummer stehen zwei erfahrene Theologen zur Wahl, die in unterschiedlichen kirchlichen Kontexten Verantwortung übernommen haben. So oder so darf sich der Kirchenkreis auf eine neue, profilierte Leitung freuen", sagt Dr. Petra Bahr, Regionalbischöfin für den Sprengel Hannover. Karoline Läger-Reinbold koordiniert seit 2017 das landeskirchliche Projekt "Zeit für Freiräume" als Geschäftsführerin und ist stellvertretende Superintendentin in Hannover. Zuvor war die 1963 in Hameln geborene Theologin rund neun Jahre lang als Hochschulpastorin in der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde Hannover (esg) tätig. Von 2000-2008 war sie theologische Referentin im Personaldezernat des Landeskirchenamtes. Davor war Läger-Reinbold Gemeindepastorin in Duderstadt-Hilkerode, wo sie 1995 ordiniert wurde. Sie studierte Ev. Theologie in Bethel, Heidelberg und Hamburg. Sie hat im Fach Neues Testament promoviert und eine Coaching-Ausbildung absolviert. Läger-Reinbold ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. "Eine zukunftsfähige Kirche schöpft aus den reichen Glaubenstraditionen und fragt zugleich nach zeitgemäßen Formen. Unsere Kirche wird sich stark verändern. Darauf müssen wir selbstbewusst, klug und mit Gottvertrauen eingehen. Daran möchte ich im Kirchenkreis mitwirken", sagt Dr. Karoline Läger-Reinbold. Andreas Brummer ist seit 2013 als Pastor für Krankheits- und Vakanzvertretungen in Hannover tätig und betreut das landeskirchliche Projekt "Älterwerden im Pfarrberuf". Zuvor war der 1964 in Schorndorf (Württemberg) geborene Theologe als Oberkirchenrat für Katechismusbearbeitung, Seelsorge und Gemeindepädagogik im Amt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) zuständig. Von 2007-2009 war er stellvertretender Leiter des Gemeindekollegs der VELKD. Davor war Brummer elf Jahre Gemeindepastor in Hannover und Hildesheim sowie EXPO-Beauftragter im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt. 1996 wurde er in Hildesheim ordiniert. Er studierte Ev. Theologie in Bethel, Heidelberg und Tübingen und hat Weiterbildungen zum Gemeindeberater, in der Organisationsentwicklung sowie im Systemischen Gesundheitscoaching absolviert. Brummer ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. "Inmitten umfassender gesellschaftlicher

Umbrüche möchte ich in der Gemeinschaft von Haupt- und Ehrenamtlichen und im Vertrauen auf Gottes Weggemeinschaft im Kirchenkreis Zukunftswege suchen und finden - in Achtung menschlicher Begrenztheit und in der Freude an allem, was gelingt", sagt Andreas Brummer. Der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Laatzen-Springe gehört zum Sprengel Hannover und umfasst 29 Kirchen- und Kapellengemeinden mit etwa 40 000 Kirchenmitgliedern. Der Superintendent, Kirchenkreisvorstand und Kirchenkreissynode leiten den Kirchenkreis in gemeinsamer Verantwortung. Der Superintendent sorgt für die theologische Leitung, nimmt die Dienstaufsicht der Mitarbeitenden wahr und vertritt den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit. Er oder sie wird zunächst auf zehn Jahre gewählt. Eine Verlängerung ist möglich. Sitz des Kirchenkreises ist die Superintendentur in Pattensen.